

## SATZUNG FÜR DEN KOOPERATIONSVEREIN: AWiLa e.V. – ÄRZTENETZ WITTELSBACHER LAND

Seite

- 1 -

### § 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen „Ärztenetz Wittelsbacher Land – AWiLa“.  
Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden.  
Nach der Eintragung führt der Verein den Namenszusatz „e.V.“.  
Der Verein hat seinen Sitz in Aichach.

### § 2 Zweck des Vereins

- a) Zweck des Vereins ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens in der Region Wittelsbacher Land.
- b) Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch:
- Sicherung und Verbesserung der medizinischen Versorgung der Patienten nach dem Grundsatz der Humanität unter Beachtung von Struktur- und Leistungsqualität im Rahmen wirtschaftlich sinnvollen Handelns.
  - Unterstützung der Kommunikation zwischen Haus-, Fach- und Krankenhausärzten untereinander sowie mit anderen Institutionen und Leistungsanbietern im Gesundheitswesen.
  - Förderung von Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Ärzten und anderen Leistungserbringern im Gesundheitswesen durch Fortbildungsmaßnahmen und –veranstaltungen.
  - Hilfestellung zu Qualitätssicherungsmaßnahmen, Unterstützung bei der Bildung integrierter Versorgungsformen und neuer Versorgungsstrukturen.
  - Verbesserung des allgemeinen Gesundheitsbewusstseins durch Bereitstellung medizinischer Informationen für Patienten und deren Angehörige und der Aufklärungsarbeit gegenüber Patienten zur Prävention, auch unter Einbeziehung der Möglichkeiten des Internets.
  - Förderung der Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen und nicht ärztlichen Leistungserbringern, z.B. Alten- und Pflegeheimen, häuslicher Krankenpflege, Apotheken und Unterstützung ärztlicher und psychotherapeutischer Qualitätszirkel.

### § 3 Gemeinnützigkeit

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.  
Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.  
Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.  
Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

### § 4 Mitglieder

Mitglied kann jede natürliche und juristische Person werden, soweit sie ärztlich bzw. psychotherapeutisch tätig ist.  
Der Antrag auf Aufnahme in den Verein ist schriftlich beim Vorstand einzureichen.  
Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

## SATZUNG FÜR DEN KOOPERATIONSVEREIN: AWiLa e.V. – ÄRZTENETZ WITTELSBACHER LAND

Seite

- 2 -

Die Mitgliedschaft endet mit dem Tod, durch Austritt oder durch Ausschluss aus dem Verein.  
Der Austritt ist schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erklären.  
Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand.  
Gegen die Ablehnung der Aufnahme und gegen den Ausschluss kann Berufung zur nächsten Mitgliederversammlung eingelegt werden.

### § 5 Mitgliedsbeiträge

Von den Mitgliedern wird ein Jahresbeitrag erhoben, dessen Höhe die Mitgliederversammlung festsetzt.

### § 6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

### § 7 Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, einem Beisitzer, dem Kassenwart und dem Schriftführer.

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf zwei Jahre gewählt.

Die Vorstandsmitglieder bleiben auch nach dem Ablauf ihrer Amtszeit bis zur Neuwahl im Amt.

### § 8 Zuständigkeit des Vorstands

Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, die nicht durch diese Satzung anderen Vereinsorganen vorbehalten sind.

Er hat vor allem folgende Aufgaben:

- a) Vorbereitung der Mitgliederversammlungen und Aufstellung der Tagesordnung
- b) Einberufung der Mitgliederversammlung
- c) Vollzug der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
- d) Verwaltung des Vereinsvermögens
- e) Erstellung des Jahres- und Kassenberichts
- f) Beschlussfassung über die Aufnahme und den Ausschluss von Vereinsmitgliedern

Die Vertretung des Vereins nach außen gemäß § 26 BGB erfolgt durch den 1. Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch seinen Stellvertreter jeweils mit Alleinvertretung.

Rechtsgeschäfte mit einem Betrag über 1000,- Euro sind für den Verein nur verbindlich, wenn der Vorstand zugestimmt hat.

### § 9 Sitzung des Vorstands

Für die Sitzung des Vorstands sind die Mitglieder vom Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden rechtzeitig, jedoch mindestens eine Woche vorher einzuladen.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind.

Der Vorstand entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

## SATZUNG FÜR DEN KOOPERATIONSVEREIN: AWiLa e.V. – ÄRZTENETZ WITTELSBACHER LAND

Seite

- 3 -

Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden beziehungsweise des die Sitzung leitenden Vorstandsmitglieds.

Über die Sitzung des Vorstands ist vom Schriftführer ein Protokoll aufzunehmen.

Die Niederschrift soll Ort und Zeit der Vorstandssitzung, die Namen der Teilnehmer, die Beschlüsse und das Abstimmungsergebnis enthalten.

### § 10 Kassenführung

Die zur Erreichung des Vereinszwecks notwendigen Mittel werden in erster Linie aus Beiträgen und Spenden aufgebracht.

Der Kassenwart hat über die Kassengeschäfte Buch zu führen und eine Jahresrechnung zu erstellen. Zahlungen dürfen nur aufgrund von Auszahlungsanordnungen des Vorsitzenden oder – bei dessen Verhinderung – des stellvertretenden Vorsitzenden geleistet werden.

Die Jahresrechnung ist von zwei Kassenprüfern, die jeweils auf zwei Jahre gewählt werden, zu prüfen. Sie ist der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

### § 11 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist für folgende Angelegenheiten zuständig:

- a) Entgegennahme der Berichte des Vorstands
- b) Festsetzung der Höhe des Jahresbeitrags
- c) Wahl und Abberufung der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer
- d) Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Vorstand
- e) Beschlussfassung über Änderungen der Satzung und über die Auflösung des Vereins
- f) Beschlussfassung über die Berufung gegen einen Beschluss des Vorstands über einen abgelehnten Aufnahmeantrag und über einen Ausschluss

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich mindestens einmal statt.

Außerdem muss die Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn die Einberufung von einem Fünftel der Mitglieder unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand schriftlich verlangt wird.

Jede Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden, unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen durch persönliche Einladungsschreiben einberufen. Dabei ist die vorgesehene Tagesordnung mitzuteilen.

Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor dem Tag der Mitgliedsversammlung beim Vorsitzenden schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden. Über Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung, die erst in der Versammlung gestellt werden, beschließt die Mitgliederversammlung.

### § 12 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden oder einem anderen Vorstandsmitglied geleitet. Bei Wahlen kann die Versammlungsleitung für die

## SATZUNG FÜR DEN KOOPERATIONSVEREIN: AWiLa e.V. – ÄRZTENETZ WITTELSBACHER LAND

Seite

- 4 -

Dauer des Wahlgangs und der vorhergehenden Aussprache einem Wahlausschuss übertragen werden. In der Mitgliederversammlung ist jedes Mitglied stimmberechtigt. Beschlussfähig ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung, wenn mindestens ein Viertel der Vereinsmitglieder erschienen ist.

Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorsitzende verpflichtet, innerhalb von vier Wochen eine neue Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen; diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Vereinsmitglieder beschlussfähig.

Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, entscheidet bei der Beschlussfassung die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen; Stimmenthaltungen bleiben außer Betracht.

Zur Änderung der Satzung und zur Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Die Art der Abstimmung wird grundsätzlich vom Vorsitzenden als Versammlungsleiter festgesetzt. Die Abstimmung muss jedoch geheim durchgeführt werden, wenn ein Fünftel der erschienenen Mitglieder dies beantragt.

Über den Verlauf der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom Vorsitzenden zu unterzeichnen ist.

Die Niederschrift soll Ort und Zeit der Versammlung, die Zahl der erschienenen Mitglieder, die Person des Versammlungsleiters, die Tagesordnung, die Beschlüsse, die Abstimmungsergebnisse und die Art der Abstimmung enthalten.

### § 13 Auflösung

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Förderverein des Kreiskrankenhauses Aichach, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne dieser Satzung zu verwenden hat.